

**Bebauungsplan „Gymnasium am Nebenweg, 1. Änderung“  
(Vereinfachte Änderung)**

**hier: Begründung**

**1. Vorgänge**

Der Bebauungsplan „Gymnasium am Nebenweg“ wurde am 2.5.1997 rechtskräftig. Am 30.7.1997 hat der Gemeinderat beschlossen, die Außensportanlagen entsprechend der Drucksache D 207/97 gemäß den Wünschen des VfB zu ändern.

**2. Änderungen**

Die geplanten Außensportanlagen werden dahingehend geändert, daß anstelle des Kleinspielfeldes ein Spielfeld mit den Maßen 62 m x 94 m gebaut werden soll. Die Hoch- und Weitsprunganlage sind in das Spielfeld integriert. Das Kugelstoßen und die 100 m - Laufbahn sind für sich ausgewiesen.

Die Realisierung eines größeren Spielfeldes hat zur Folge, daß zum einen die Pflanzgebotfläche 2 (PFG 2, Bepflanzung mit extensiver Glatthaferwiese und mit Feldgehölzen, vorrangig kleine Bäume und Sträucher), westlich, nördlich und östlich um ca~~3,5~~<sup>3,8</sup>m<sup>2</sup> reduziert werden muß. Zum anderen müssen am Ostrand das Flst. 4920 und teilweise der Feldweg 4913/1 miteinbezogen werden, womit der Geltungsbereich um ca. 0,27 ha größer wird (Feldweg 0,05 ha + Gemeinbedarfsfläche 0,22 ha).

Eine Anbindung des Feldwegs 4913/1 an den Weg 3748 soll am östlichen Rand innerhalb des Plangebiets erfolgen.

Die Grundzüge der Planung werden von der Bebauungsplanänderung nicht berührt. Die textlichen Festsetzungen werden nicht geändert.

Die 1. Änderung wird daher als vereinfachte Änderung durchgeführt.

## Planstatistik 1. Änderung

Gesamtgröße: 6,53 ha 100 %

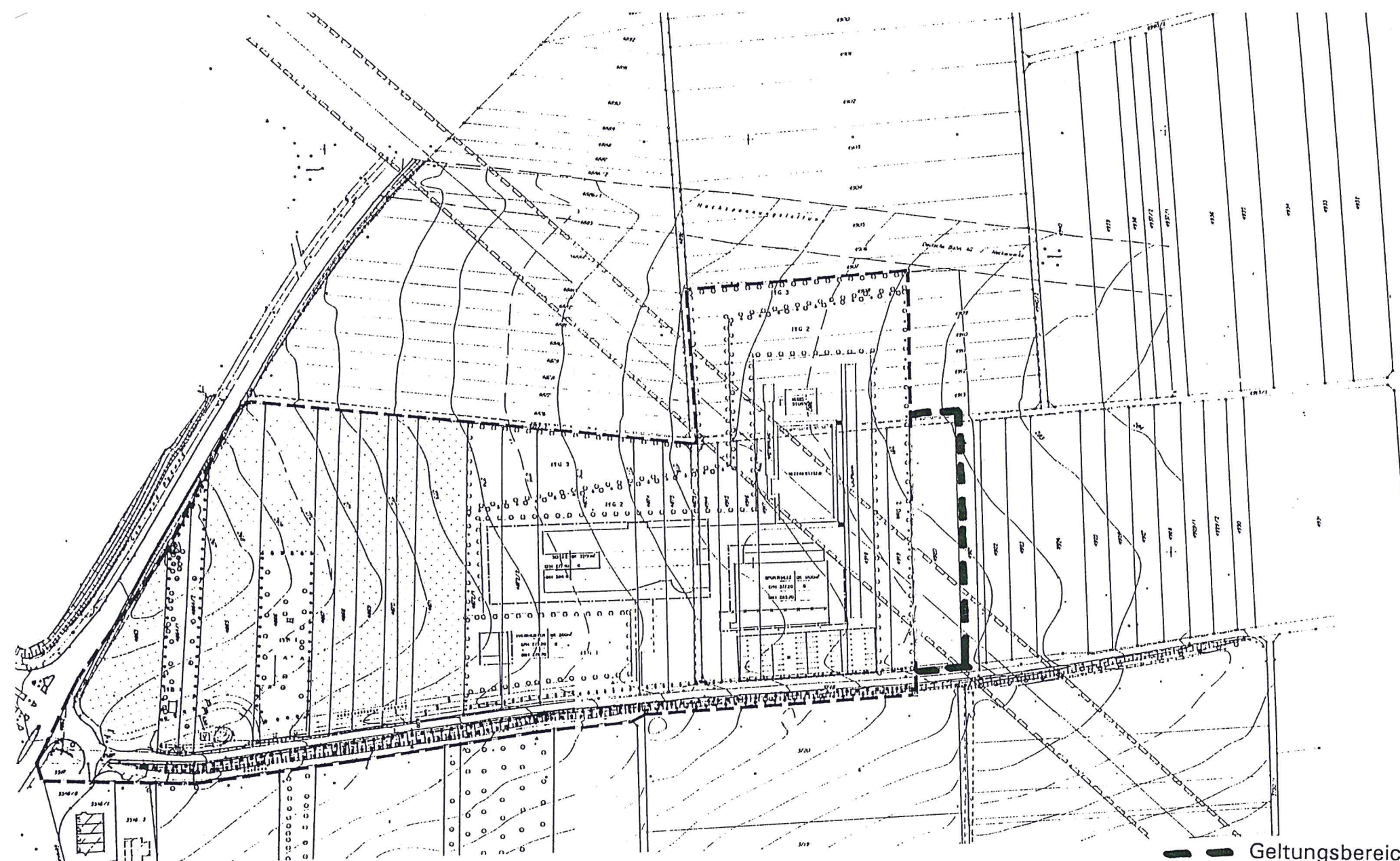
davon:

Gemeinbedarfsfläche	3,03 ha	45 %
Ackerfläche	1,77 ha	28 %
Streuobstwiese	0,92 ha	15 %
Grünfläche Böschung	0,14 ha	2 %
(vermutlich § 24a-Biotop)		
Restliche Flächen	0,67 ha	10 %
(Straße Verkehrsgrün, Geh- und Radweg, Feldweg)		

### 3. Eingriffs-/ Ausgleichsbilanz

Mit der Änderung des Bebauungsplans verändert sich diese wie folgt:

- \* Versiegelung von weiteren 10 % Bodenfläche
- \* Verlust von weiteren 0,2 ha landwirtschaftlicher Kulturfläche.
- \* Verlust von insgesamt 3 ha Boden hohen Tongehaltes ohne Ausgleich/ Ersatz.
- \* Verlust von insgesamt 3 ha Wassereinzugsgebiet mit besonderem Rückhaltevermögen.
- \* Verlust von ca. 1216 Ausgleichspunkten bezüglich Arten- und Biotopotential. Dies bedeutet eine Verringerung des bisher angestrebten Ausgleichs um knapp ein Drittel.

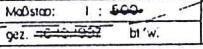


ANLAGE 1

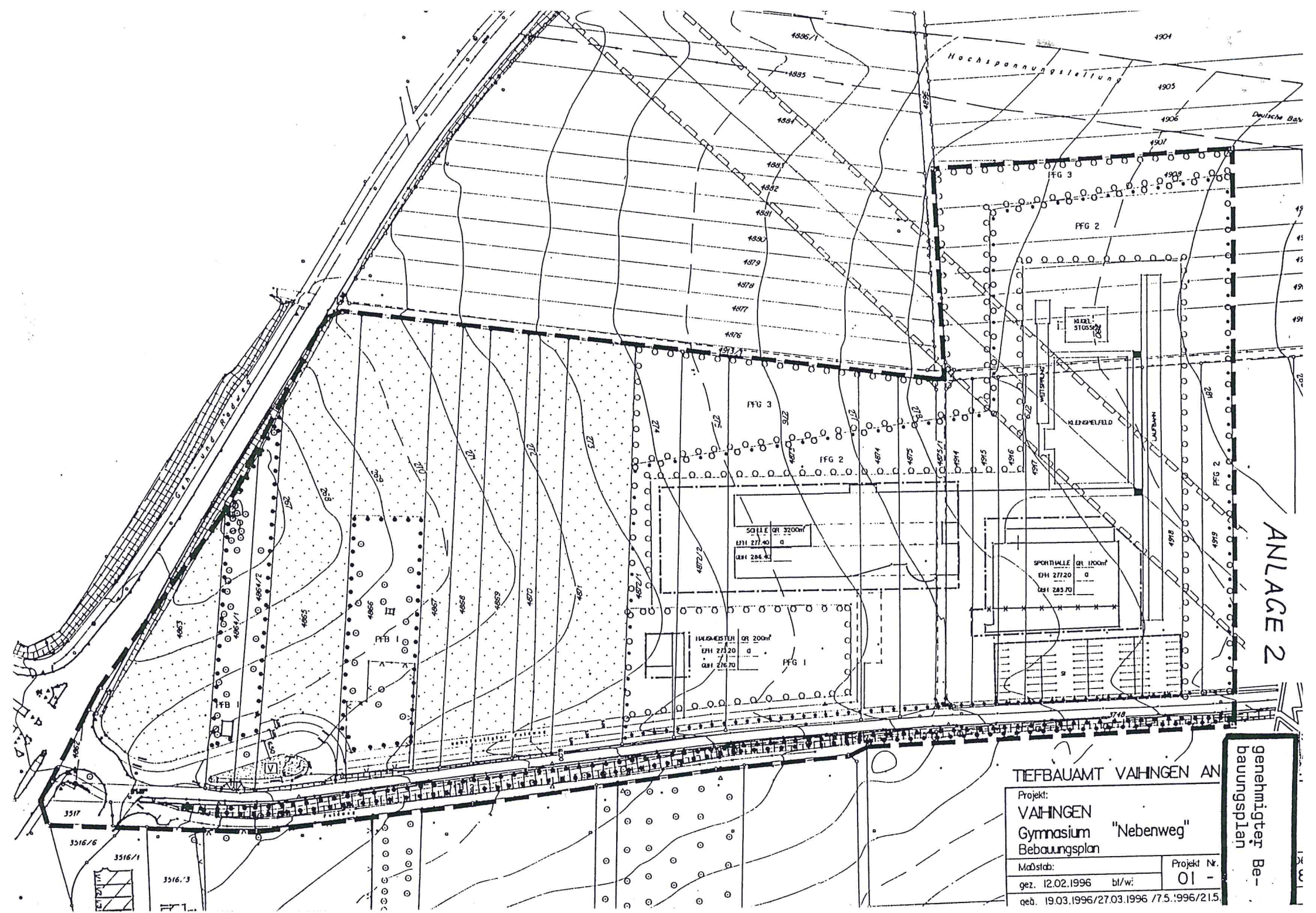


— — — Geltungsbereich

TIEFBAUAMT VAHINGEN AN DER ENZ

Projekt: <b>VAHINGEN</b>	
Gymnasium "Nebenweg" Bebauungsplan 1. Änderung	
Maßstab: 1 : 600	Projekt Nr. p1550
gez.  bl'w.	01 - 135 - 049
geg. 30.10.1997	

pl1006  
- 018  
5.1996



ANLAGE 2

TIEFBAUAMT VAIHINGEN AN  
 Projekt:  
**VAIHINGEN**  
 Gymnasium "Nebenweg"  
 Bebauungsplan  
 Maßstab:  
 gez. 12.02.1996 bl/wi  
 geb. 19.03.1996/27.03.1996 7/5.:1996/21.5.

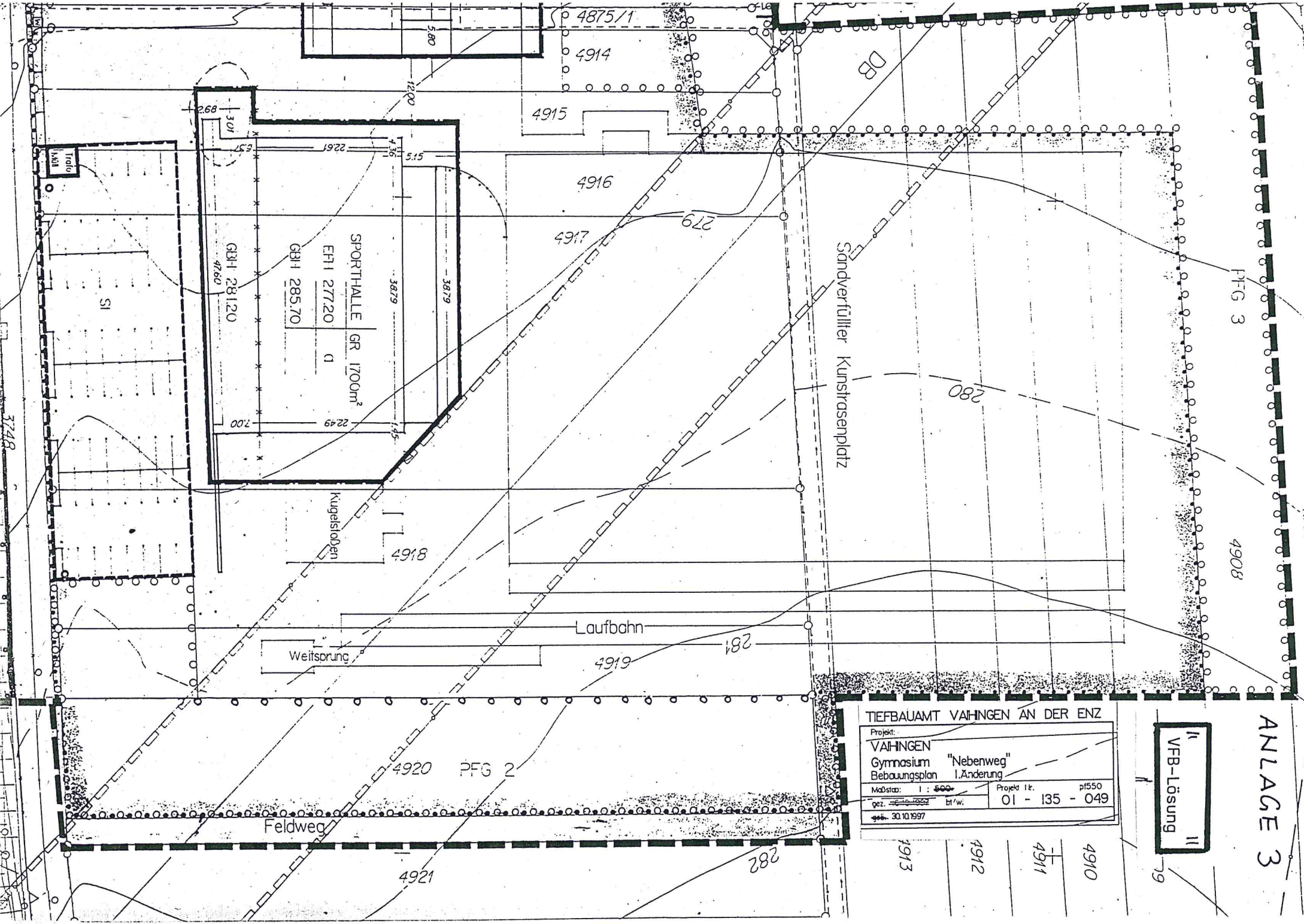
genehmigter Be-  
 bauungsplan

SCHULE GR 3200m<sup>2</sup>  
 EINH 277,40  
 GRN 284,42

SPORTHALLE GR 1700m<sup>2</sup>  
 EINH 277,20  
 GRN 283,70

HAUSMEISTER GR 200m<sup>2</sup>  
 EINH 277,20  
 GRN 276,70

3517  
 3516/6  
 3516/1  
 3516.3



TIEFBAUAMT VAHINGEN AN DER ENZ

Projekt:  
**VAHINGEN**  
 Gymnasium "Nebenweg"  
 Bebauungsplan 1. Änderung

Maßstab: 1 : 500 Projekt Nr. p1550  
 gez. [Signature] bl/w. 01 - 135 - 049  
 30.10.1997

VFB-Lösung

ANLAGE 3

3748

81

91

10

10

10

10

10

10